

24ko cylinder

To Fumachan (KyoxDie)

Von PhibrizoAlexiel

Benutzt werden

24ko cylinder von PhibrizoAlexiel

Titel: 24ko cylinder

Teil:1/1

Autor: Sarah

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Warnung: Shonen-ai, lyrisch, dark, songfic, romance

Pairing: hmmm... *g* as ever^^.

Kommentar: na ja nicht viel: Es ist die Geburtstags-ff, die ich für Fumachan geschrieben habe^^°.

Disclaimer: Die Herrschaften gehören sich selbst, mir ist nur die Idee die story zu schreiben *g*

Widmung: Natürlich Fu~uma *quäck*... ich hoffe es gefällt dir *g* *knuffz*

~~

#Give me Laugh everyone feels
Give me Pain if time should end
Give me High this dream that's
Give me nothing full of contradictions will...

Gib mir ein Lachen das alle fühlen
Gib mir Schmerzen wenn die zeit endet
Gib mir hohe Träume wie diese die...
Gib mir nichts gefüllt mit widersprüchlichem Willen... #

Warmes Licht, der leichte Luftzug, verursacht durch den Ventilator der direkt vor ihm stand und die sanfte Melodie der Gitarren... Kyo schloss die Augen, öffnete sie wieder nur um seinen Blick zu ihm streifen zu lassen... er mochte den Anderen, dessen Lächeln, Grinsen, Lachen, welches jeden, jede Zelle zu erreichen schien und doch... tat er ihm dadurch weh... zumindest ab und an... jetzt... wo eben dieses Lachen weniger

zu werden schien. Den Rotschopf selbst zu zerstören mochte.

Der Blondschoopf wusste es nicht... nicht woran es lag und doch träumte er wieder von der Zeit in welcher der Gitarrist durch den kleinsten Scherz zum lachen gebracht werden konnte... anders als im Moment. Und obwohl es ihn schmerzte, wenn er mit anderen lachte... er wollte es wieder sehen.

#Give me Laugh an insincere smile
Give me Pain for every lie told
Give me High love has lost
Give me nothing a place to go...

Gib mir Lachen ein Falsches lächeln
Gib mir Schmerzen für jede Lüge die erzählt wurde
Gib mir hohe Liebe die verloren ist
Gib mir nichts ausser einem Platz wo ich hin kann... #

Und wenn es ein falsches Lächeln sein würde... Kyo seufzte innerlich, während er sanft die Zeilen sang, die er vor nicht allzulanger Zeit geschrieben hatte. Selbst ein falsches Lächeln wäre ein Lachen... doch Lügen hatten es zerstört... und er selbst konnte nicht anders, als bei jedem ernsten Blick des Roten den Schmerz in sich zu fühlen.

Wo war diese Liebe geblieben? Gab es sie überhaupt noch? Die Liebe die ihn dabei immer durchströmt hatte? Der Sänger sah kurz zu dem Rotschopf, verdeckte es durch das scheinbare wegstreichen seiner Haare, während er innerlich flehte, der Andere möge ihm seine Nähe gewähren.

#your unreachable love my unreachable love
even now, look at it...
your unreachable voice and my unreachable voice
even now, look at it... but.....

Deine unerreichbare liebe meine unerreichbare Liebe
auch jetzt, sieh es dir an...
Deine unerreichbare Stimme und meine unerreichbare Stimme
Auch jetzt, schau hin... aber... #

Doch irgendwie... so schien es ihm... entfernte der Andere sich immer mehr, je mehr er selbst versuchte sich ihm zu nähern. Schwer schluckte der Blonde, spürte Tränen in seine Augen schießen, versuchte indes sie zurückzuhalten.

Nur schwerlich gelang es ihm... doch seine Stimme klang belegt und doch... das wusste er... sie würde Die nicht erreichen... niemals... wie so oft nicht.

#Give me Laugh with every time we've embraced
Give me Pain can I love you?
Give me High I who am
Give me nothing full of contradictions...

Gib mir lachen mit jedem mal wenn wir uns umarmen
Gib mir Schmerz kann ich dich lieben?
Gib mir Höhe, Ich, der ich bin?
Gib mir nichts Gefüllt mit Widerspruch... #

Er sollte lachen... ihn zum lächeln bringen... jedes mal, wenn der Blonde seine Angst überwand und den Älteren umarmte... doch... konnte... durfte er ihn lieben... trotz der Schmerzen, die der Rotschopf ihn immer wieder spüren ließ, wenn er diese Berührungen duldete.

Jede Berührung von ihm ließ ihn fühlen, als würde er schweben, vergessen wo er war... und gleichzeitig das Gefühl sicher bei ihm zu sein... und Kyo konnte nicht anders, als bei diesem Gedanken, über diesen Widerspruch, immer wieder sanft zu lächeln.

#time will end time will change me, you, now, will be branded into the flow of time
time will stop at the end of time we'll kiss and then sleep in this love without warmth

Die Zeit wird enden sie wird ändern mich, dich, jetzt, Wir werden Gebrandmarkt dein
durch den Fluss der Zeit
Die Zeit wird stoppen, am ende der Zeit werden wir Küssen und dann Schlafen in
dieser liebe ohne wärme #

Doch diese Zeit des ihm hinter her sehens würde enden. Bald... da war sich der Sänger sicher... obwohl... mehr er hoffte es, denn er ertrug es kaum noch. Doch... dann wieder war er sich gewiss... das Brandmal dieser Liebe würde ihn niemals verlassen.

Somit... er sah zu ihm, bemerkte den ihm kurz zugewandten Kopf, der sofort wieder in die andere Richtung gewandt wurde... somit würde... wenn alles gut ging ihre Nähe stärker werden... er würde ihn küssen, ihn nehmen... und dann neben ihm, der ihn doch liebte, ohne Gefühl einschlafen.

#An end begins a trivial matter.
It's a time to burn everything.
If I could forget you without hesitation...

Ein Ende beginnt, Eine bedeutungslose Angelegenheit.
Es ist Zeit alles nieder zu brennen.
Wenn ich dich vergessen könnte ohne zu zögern...#

Wieder ein Blick des Rotschopfs... wie so oft und langsam war sich der Blondschoopf nicht mehr so sicher, ob er sich wirklich alles einbildete... und doch... war es doch bedeutungslos... er sollte seine Gefühle vergessen... ihn vergessen... doch er konnte nicht. Denn wenn er es gekonnt hätte... er hätte es wohl ohne zu zögern getan.

#Serious injury laughs at me.
The time is changing, the passage of time
burns me, you, now.

Eine ernsthafte Verletzung lacht mich aus.
Die Zeit verändert sich, der gang der zeit
Brennt mich, dich, jetzt. #

Ab und an... das ahnte der Blondschoopf, da hatte Die ihn ausgelacht... oder es hatte für ihn zumindest so geklungen... und es hatte ihn verletzt... natürlich, wie hätte es auch nicht. Doch auch diese Zeit hatte sich geändert, Die war sanfter geworden... auch ihm gegenüber... und diese Sanftheit gab ihm weitere Hoffnung, ließ die Zweifel in sich verbrennen.

#Solitude laughs as it likes.
You laugh as you look down.
The time is over, the time will stop, at the end of
the time, sleeping with a kiss to unheated death.

Die Einsamkeit lacht wie sie es mag.
Du lachst wenn du hinunter schaust.
Die zeit ist vorbei, die Zeit wird anhalten, am ende der Zeit,
schlafen mit einem Kuss zum ungeheizten(Eiskalten) Tot. #

Noch... ein weiterer Blick zu Die, die dunklen Augen die ihn fixierten – wenn auch versteckt – noch war er einsam... doch das lachen des Rotschopfs, schien diese Einsamkeit zu vertreiben. Zumindest schien es ihm so, wann immer er mit diesem sanften Lächeln auf ihn herabsah.

Die Zeit der Einsamkeit, der Kälte schien vorbei zu sein... oder irrte er sich? Waren die scheinbar warmen Blicke nichts weiter, als der Kuss des Todes für seine Liebe?

#your unreachable love my unreachable love
even now, look at it...
your unreachable voice and my unreachable voice
even now, look at it...
the dream withers and returns to the sand will the dream bloom again someday
inside of me?
I can't recall the dream that left me will your voice reach
to my very core? but.....

Deine unerreichbare Liebe meine unerreichbare Liebe
auch jetzt sieh hin...
Deine unerreichbare stimme meine unerreichbare Stimme
Auch jetzt schau hin...
Der Traum verwittert und verwandelt sich zurück in Sand wird der Traum eines Tages
wieder zu blühen anfangen in mir?
Ich kann den Traum der mich verlassen hat nicht zurückrufen während deine Stimme
mein Innerstes erreicht? Aber... #

Doch jeden Tag so schien es ihm, versuchte er diese Liebe zu erreichen... ihn dazu zu bringen ihn selbst, Kyo zu sehen... doch... er schien ihn nicht zu erreichen. Egal wie er

sang, wie er schrie... es schien unnütz zu sein. Und der Traum, dass er Erwiderung fand verwitterte, wurde wieder zu Sand, nur um am nächsten Tag wieder auf zu erstehen.

Doch Kyo wusste... niemals... niemals würde er den Traum vergessen können... wurde er doch täglich aufs neue erweckt, wann immer er ihn sah, wann immer er von ihm geneckt wurde und wann immer er, das doch so selten gewordene Lachen hörte, seine Stimme vernehmen durfte.

#time will end time will change me, you, now, will be branded into the flow of time
time will stop at the end of time we'll kiss and then sleep in this love without warmth

Die Zeit wird enden die zeit wird verändern mich, dich, jetzt, werden wir
Gebrandmarkt in dem Fluss der zeit
Die zeit wird stoppen am ende der Zeit werden wir küssen und dann schlafen in dieser
Liebe ohne wärme. #

Würde es enden? Ja... er sah den abermaligen Blick... und er konnte es sich nicht verkneifen mit einem provozierenden Blick zu Die über das kalte Metall der Stange vor ihm zu lecken. Ja es würde enden... er würde sich ändern, dieses Brandmal zwar stets spüren, doch er würde nehmen, was er konnte.

Und am Ende... am Ende würde er bei ihm sein, neben ihm liegen, sich ihm hingeben und hoffnungslos auf Wärme, auf eine Erwiderung seiner Liebe warten.

#Give Me nothing if time should end

Gib mir nichts wenn die Zeit enden sollte.#

Doch sollte diese Zeit enden... sollte dieses benutzen und benutzt werden auf irgendeine Weise enden... dann würde er sich wohl vollends verlieren.

Das Lied endete und der Blonde ging im Schutz der Dunkelheit nach hinten um etwas zu trinken, fühlte plötzlich eine warme feste Hand an seiner Armbeuge und wandte sich erschrocken um. Sah in das ernste Gesicht seines Rotschopfs, der sich langsam zu ihm vorbeugte.

Beinah erwartete Kyo den Kuss, doch er kam nicht, statt dessen fühlte er den warmen Atem an seinem Ohr, als der Gitarrist leise flüsterte: „Baka... die Zeit ist doch schon vorbei... du willst nichts? Hast recht... hast doch schon alles...“ Und ein leises Lachen war zu hören, und Kyo fühlte den sanften Kuss an der empfindlichen Stelle hinter seinem Ohr, als Die fortfuhr: „Du hast mich... meinen Körper... mein Herz... meine Seele...“

Und er konnte nicht anders, als dem Rotschopf ungläubig nach zu sehen, bevor er sich knapp wieder fing und an seinen Platz begab. Mit einem inneren Grinsen feststellte, dass er sich wohl etwas mehr Mühe geben würde den Gitarristen zu verführen.

Kommentar der Autoren:

Oh weia... da hab ich was angerichtet glaub ich... *angst* ich trau mich gar nicht noch mal durchzulesen^^°. Hoffentlich gab das jetzt keine Logikfehler... wenn ja bitte verzeiht mir

Und du Fuma natürlich besonders *aus puppy-dog-eyes anguck* ich hoffe es gefällt dir wenigstens ein bisschen^^°

Lasst ein paar Kommis da^^°

Ya mata ne Phibby-chan *verbeug*